



Klicken Sie auf die einzelnen Bereiche oder auf die Überschrift

Der **ecar**PARTNER-Bereich



Erstes Modul von ecar2 ist online



Zusammenarbeit mit chinesischem Verwerterverband

Interne Bemerkungen in ecar vergrößert

! Der Jahreswechsel in ecar !

AVT 2019 - Highlight des Jahres – alle Branchenplayer trafen sich in Hohenroda

Die neue Homepage ist fertig
Bildergalerie AVT 2019



Up to date in der AV & KFZ-Welt

Noch bis 31.12.2019 im Transparenz Register eintragen!

Mehr Insolvenzen in der Kfz-Branche

Ministerium bestätigt Aufschub der neuen Kassenverordnung

Kartellamt geht gegen deutsche Autohersteller vor

Kalifornien bevorzugt deutsche Autos

Stellenabbau bei Daimler und Audi

Werkstätten haften bei Verletzung der Prüf- und Hinweispflicht

! Dürfen Sie 2020 noch TÜV und AU machen?

Ab 01.01.2020 Änderung bei steuerfreien Lieferungen

2022 kommt Alkoholsperre und Blackbox

Auf dem Laufenden bleiben: E-Mobilität & autonomes Fahren

Ausgebrannter Tesla – jetzt kümmert sich SEDA um den Akku
Wie behandle ich einen verunfallten Tesla?
Schulung für Hochvolt-Technik
Dekra testet Brandsicherheit im Crashtest
„Akku-Heizung“ für schnelleres Laden?
Interview mit Manfred Müller zum Autonomen Fahren
Grundlagen für ISO-Norm zum Autonomen Fahren

Rückrufe

Bitte immer beachten – keine mangelbehafteten Teile in den Verkauf!

Termine



Der ecarPARTNER-Bereich – ecar wieder seiner Zeit voraus!

Erstes Modul von ecar2 ist online: Zur AVT 2019 wurde unsere neue Software für Autoverwerter präsentiert. Der Nachfolger von unserer seit vielen Jahren bewährten ecar-Software verfolgt ein neues Konzept. Aus diesem Grund haben wir uns auch für eine neue Namensgebung entschieden. Das neue Programm DESER wird die Wertschöpfung in der Autoverwertung nachhaltig steigern. Gerade in Bezug auf die Einführung der neuen Fahrzeuggenerationen ist diese Vorgehensweise auch unbedingt notwendig. Schon jetzt können Sie mit DESER sogar auf Ihrem Handy die Daten für Ihre Verwertungsnachweise einpflegen – zum Beispiel auf dem Hof oder direkt beim Abschleppen und das Dokument per E-Mail versenden. Melden Sie sich über www.mydeser.de an und nutzen Sie unseren günstigen Einstieg in das neue Programmgeneration. Ein Nutzer der ersten Stunde ist die Autoverwertung Spahn, die uns schon in der Testphase unterstützt hat.

Ihre Vorteile:

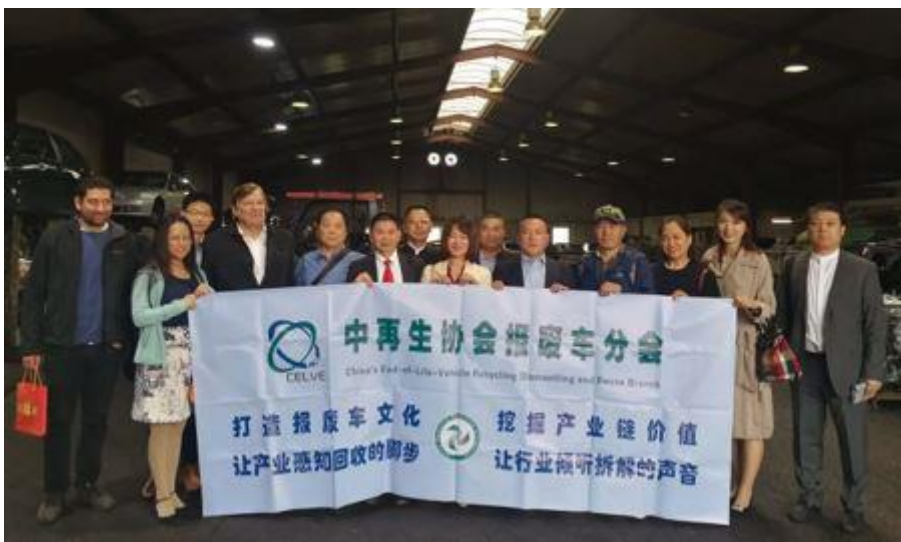
- **Sie sind bei der Online-Abmeldung dabei**
- **Sie können überall Ihre Kunden bedienen**
- **Es gibt für kommende Abwrackprämien keine Reibungsverluste mehr bei den Autohäusern**



Zusammenarbeit mit chinesischem Verwerterverband: *In China stehen Millionen Fahrzeuge zur Verwertung bereit!*

Seit einigen Monaten pflegt ecar eine Zusammenarbeit mit dem Chinesischen Verband der Autoverwerter. Bereits im September und November waren Delegationen an verschiedenen Standorten in Deutschland zu Besuch.

Wenn auch Sie Ihren Betrieb bei einem internationalen Austausch zeigen möchten, lassen Sie es uns gerne wissen. Selbstverständlich wird hierfür eine Aufwandsentschädigung gezahlt.



Besuch im September bei IR-AL in Düren



Besuch im November bei der AV Weber in Bonn

Interne Bemerkungen in ecar vergrößert: Auf Wunsch unserer Kunden haben wir die Größe des Feldes „Bemerkungen intern“ auf 600 Zeichen ausgeweitet. Sie können jetzt hier in der Fahrzeugannahme diverse Informationen für Ihren Verkauf notieren.

⚠️ Wichtig für alle ecar-Partner – der Jahreswechsel ⚠️

Und damit Sie mit ecar Ihren Jahreswechsel korrekt durchführen, gibt es von uns zur Erinnerung eine kleine Anleitung – [Checkliste Jahreswechsel mit ecar](#)

Das Highlight des Jahres

Die neue Homepage für die AVT 2020 ist fertig: Die offizielle Homepage der AVT www.deutsche-autoverwerter.de ist für die kommende Veranstaltung neu gestaltet worden. In den kommenden Monaten können Sie sich hier über den aktuellen Stand informieren, sich anmelden oder zur Zimmerbuchung gelangen. Auch die veröffentlichten Fachvorträge der AVT 2019 finden Sie dort noch einmal unter der Rubrik Rückblick. Viel Spaß beim Stöbern! Für Anregungen, Lob und Kritik sind wir jederzeit dankbar über vertrieb@kaputt-gmbh.de

DER Branchentreffpunkt der Autoverwerter

Bilder sagen mehr als tausend Worte – hier geht es zur Bildergalerie!



Save the Date:

14. AVT am 24. & 25. September 2020 in Hohenroda

Jetzt anmelden!

Up to date – die AV & Kfz -Welt

Noch bis 31.12.2019 im Transparenz Register eintragen!

Registerpflichten erweitert – viele Unternehmen sind betroffen

Hintergrund ist das Geldwäschegesetz (GwG). Seit Oktober 2017 müssen die meisten Unternehmen ihre „wirtschaftlich Berechtigten“ dem Transparenzregister melden. Registerführende Stelle ist die Bundesanzeiger Verlag GmbH. Die Meldung bzw. Eintragung ist elektronisch über www.transparenzregister.de mitzuteilen.

Sind bereits alle Angaben zu den „wirtschaftlich Berechtigten“ elektronisch im Handelsregister oder in anderen Registern abrufbar, bestehen Ausnahmen von der zusätzlichen Mitteilung an das Transparenzregister, allerdings mit einer Reihe von Vorgaben, die erfüllt sein müssen. Bei Verstößen gegen diese Pflichten drohen ab 2020 erhebliche Bußgelder.

Über Einzelheiten informiert nun noch einmal das Bundesverwaltungsamt (BVA) in Bad Homburg. Das Amt hat uns gebeten, das entsprechende Schreiben zur Kenntnis zu bringen. Hilfreiche Rechtshinweise in Form von häufig gestellten Fragen (FAQs) finden Sie zudem auf der Homepage des BVA unter diesem Link. https://www.bva.bund.de/DE/Das-BVA/Aufgaben/T/Transparenzregister/_documents/FAQ_transparenz_kachel.html

Es ist zu empfehlen, bis Jahresende 2019 zu prüfen, ob eine elektronische Meldung an das Transparenzregister erforderlich ist und diese ggf. noch vor Ablauf des Kalenderjahres nachzuholen.

http://bdsv.de/de/resources/MX-4070V_20191108_121403.pdf

Quelle: BDSV Newsletter 86/2019

Mehr Insolvenzen in Kfz-Branche: Nehmen Sie in Ihrem Betrieb die Reibungsverluste raus! Wie kfz-betrieb berichtet gibt es einen deutlichen Zuwachs an Insolvenzen bei den Kfz-Werkstätten. Lesen Sie mehr dazu unter: [Kfz-Branche verzeichnet mehr Insolvenzen](#)

Ministerium bestätigt Aufschub der neuen Kassenverordnung: Das Ministerium der Finanzen bestätigt in seinem Schreiben vom 06.11.2019 an die Finanzbehörden der Länder, dass die neuen Regelungen zur Kassenrichtlinie bis 30.09.2020 nicht greifen. Sobald hier zuverlässige technische Lösungen vorliegen, unterrichten wir Sie weiter. Lesen Sie dazu auch das [offizielle Schreiben des Bundesministeriums für Finanzen](#)

Kartellamt geht gegen deutsche Autohersteller vor: Das Bundeskartellamt hat gegen BMW, Daimler und VW Bußgelder i. H. v. rund 100 Mio. Euro verhängt, weil sie sich von 2004 bis 2013 regelmäßig mit Stahlherstellern, Schmieden und großen Systemzulieferern getroffen haben und den Wettbewerb in Bezug auf Schrott- und Legierungszuschläge beim Einkauf

von Langstahl ausgeschaltet haben, indem sie einheitliche Schrott- und Legierungszuschläge von ihren Lieferanten verlangten. Quelle: PM Bundeskartellamt vom 21.11.2019

Kalifornien bevorzugt deutsche Autos: VW statt Chrysler: Der US-Bundesstaat Kalifornien streitet sich mit Washington über Abgasgrenzwerte und will jetzt kein Dienstwagen von GM, Toyota oder Fiat/Chrysler mehr kaufen. Das nützt den deutschen Marken, vor allem BMW und VW. Es geht hier um Millionen Investitionen. Lesen Sie dazu: [Kalifornien sucht Dienstwagen künftig nach politischen Kriterien aus](#)

Stellenabbau bei Daimler und Audi: Bis 2029 will Daimler mindestens 10.000 Stellen weltweit streichen. Immerhin soll es an deutschen Standorten keine betriebsbedingten Kündigungen geben. Lesen Sie dazu: [Daimler streicht mindestens 10.000 Arbeitsplätze](#) Und ähnliches plant auch Audi bis 2025 – Lesen Sie dazu: „Zukunftspakt“: [Audi streicht Tausenden Stellen in Deutschland](#)

Werkstätten haften bei Verletzung der Prüf- und Hinweispflicht: Nach einem Urteil vom 17.10.2019 entschied das Oberlandesgericht Düsseldorf, dass eine Auto-Reparaturwerkstatt zur Vermeidung einer Haftung auch auf Unzulänglichkeiten an Teilen des Fahrzeugs zu achten hat, mit denen sie sich im Zuge der Reparatur befasst hat. Für diese gilt eine Prüf- und Hinweispflicht. Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#)



Dürfen Sie 2020 noch TÜV und AU machen? Ab 01.01.2020 müssen Ihre Bremsenprüfstände aufgerüstet und Ihre Messgeräte kalibriert sein, ansonsten dürfen Sie keine HU und AU mehr anbieten. Nach einem Bericht von kfz-betrieb ist etwa ein Drittel noch nicht einsatzbereit. Lesen Sie dazu eine [Information vom Landesverband Hamburg](#) und den Bericht: [Jeder dritten AU-Werkstatt fehlen ab dem Jahr 2020 kalibrierte Geräte](#)

Ab 01.01.2020 Änderung bei steuerfreien Lieferungen: Mit dem 01.01.2020 treten Änderungen im Steuerrecht bezüglich steuerfreier EU-Lieferungen in Kraft. Die Steuerfreiheit wird nur noch gewährt, wenn eine gültige UST-IdNr. nachgewiesen werden kann und diese auch in der zusammenfassenden Meldung ausgewiesen wird. *Besonders tricky dabei: die Niederlande vergeben zum 1.1.2020 neue UST-IdNr.* Also besonders im Handel mit den Niederlanden ist hier Vorsicht geboten, ob die Auflagen auch erfüllt sind. [Lesen Sie dazu hier mehr.](#)

2022 kommt Alkoholsperre und Blackbox: Neuwagen sollen ab 2022 verpflichtend mit den verschiedenen Assistenzfunktionen ausgestattet werden. Lesen Sie dazu: [Neue Assistenzsysteme werden Pflicht: Alkoholsperre und Blackbox](#)

your first choice

hensel
recycling

**UNSERE ERFAHRUNG.
IHRE SICHERHEIT.**

Zuverlässiger Service und unsere Leidenschaft für den Erhalt von Edelmetallen machen Hensel Recycling zu Ihrer ersten Wahl – seit mehr als 20 Jahren.

www.hensel-recycling.com
your first choice

**Die AV-BranchenNEWS empfehlen:
Hensel Recycling – Ihr professioneller Partner im Katalysatoren-
Recycling**

Kontaktdaten:

Hensel Recycling

Mühlweg 10

63743 Aschaffenburg

Tel.: +49 6028 1209944

eMail: ankauf@hensel-recycling.com

Internet: <https://hensel-recycling.com/>

Anzeige

Auf dem Laufenden bleiben: E-Mobilität & autonomes Fahren

Ausgebrannter Tesla – jetzt kümmert sich SEDA um den Akku: Der Tesla, der in Österreich ausgebrannt ist, entwickelte sich zum Supergau für den Hersteller. Zum Glück hat der Fahrer das Unglück mit leichten Blessuren überlebt. Der Abschleppunternehmer blieb aber Wochen auf dem Wrack sitzen. Keiner wollte es haben, keiner transportieren, keiner fühlte sich zuständig. Nun gab es endlich eine Lösung des Problems. Karosserie und Batterie konnten getrennt werden. Die Karosserie wird in Kufstein verschrottet und die Batterie wurde zu Forschungs- und Entwicklungszwecken der Firma SEDA Umwelttechnik in Kössen übergeben. Tesla und SEDA wollen gemeinsam an Entsorgungslösungen arbeiten. Weitere Berichte lesen Sie [hier](#) oder [hier](#).



Von SEDA haben wir dazu folgende Informationen erhalten:

AUS AKTUELLEN ANLASS MÖCHTE DIE FIRMA SEDA-UMWELTTECHNIK GMBH AUF FOLGENDES HINWEISEN:

WIR BIETEN IN KÜRZE **TRAININGSMÖGLICHKEITEN** FÜR AUTOVERWERTER AN. DARIN ENTHALTEN SIND NEBEN EINER BASISAUSBILDUNG FÜR DIE TROCKENLEGUNG UND DIE DEMONTAGE VON ALTFahrZEUGEN AUCH DAS ELEKTROFAHRZEUG-RECYCLING SOWIE WEITERE VERTIEFUNGSKURSE ZU SPEZIALTHEMEN.

AUCH DÜRFEN WIR IN KÜRZE EINE SPEZIELLE **ELEKTROFAHRZEUG-RECYCLING STATION** PRÄSENTIEREN.

Fall Tesla:

Die Batterie des verunfallten Elektrofahrzeuges vom 4.10.2019 in Kössen (Tirol) wurde mit 21.11.2019 der Firma SEDA-Umwelttechnik GmbH zu Forschungs- und Entwicklungszwecken übergeben. Über die weitere Vorgehensweise wurde mit TESLA Stillschweigen vereinbart.

FÜR WEITERE FRAGEN KONTIEREN SIE UNS BITTE DIREKT.

WWW.SEDA-INTERNATIONAL.COM

IHR SEDA-TEAM

Wie behandle ich einen verunfallten Tesla? Auf der Homepage von Tesla sind diverse Anleitungen und auch Videos zu finden, was bei einem Unfall oder auch Brand zu berücksichtigen ist. Leider sind einige Anleitungen auf Englisch. Die Kollegen in Österreich haben genau richtig gehandelt. Auch in diesen Anleitungen steht, dass die Batterie in reichlich Wasser gekühlt werden soll und anschließend 15 Meter Sicherheitsabstand eingehalten werden soll. Hier finden Sie weitere Informationen: https://www.tesla.com/de_DE/firstresponders

Schulung für Hochvolt-Technik: Spätestens seit dem Tesla Debakel in Österreich ist wohl jedem Verwerter bewusst, dass er sich auch im Bereich der Hochvolt-Technik weiterbilden muss. Insbesondere die Vertragspartner der Verwerternetze entsprechender Autohersteller sind hier gefragt. Neben SEDA (siehe vorherigen Bericht) bietet auch ZF Lehrgänge für den Umgang mit verunfallten E- Fahrzeugen an. Lesen Sie dazu: [ZF Aftermarket macht Kfz-Betriebe fit für die Hochvolttechnik](#)

Dekra testet Brandsicherheit im Crashtest: Zum Thema Hochvoltbatterien noch ein interessanter Bericht - hier zeigten sich die vollgeladenen Batterien des Renault Zoe und des Nissan Leaf beim Seitenaufprall und Frontalcrash unbeeindruckt, die Sicherheitsabschaltung funktionierte einwandfrei. Lesen Sie dazu [Dekra-Elektrocrashtest: Flammenloses Inferno](#)

„Akku-Heizung“ für schnelleres Laden? Ein Forscherteam aus Pennsylvania hat dazu erfolgsversprechende Tests durchgeführt. Lesen Sie dazu: [Das Ende der Reichweitenangst? Batterie mit zehn Minuten Ladezeit](#)

Interview mit Manfred Müller zum Autonomen Fahren: Manfred Müller ist nicht nur Pilot bei der Lufthansa, sondern auch Flugsicherheitsforscher und Lehrbeauftragter für Risikomanagement an der Uni Bremen und hat viele zum autonomen Fahren zu sagen. Lesen Sie hier: [„Der Mensch darf nicht aus dem Regelkreis gedrängt werden!“](#)

Grundlagen für ISO-Norm zum Autonomen Fahren: 11 Unternehmen (Audi, BMW, Daimler, Fiat Chrysler, Volkswagen, Aptiv, Baidu, Continental, Here, Infineon und Intel) haben im Sommer ein [Whitepaper](#) veröffentlicht, dass Grundlage für eine ISO-Norm zum Autonomen Fahren werden könnte. Lesen Sie dazu: [Sichere autonome Autos: Branche legt Grundstein für ISO-Norm](#)

Rückrufe

Bitte immer beachten: Lesen Sie bitte die Artikel zu Rückrufaktionen der Automobilhersteller und wenden Sie sich bei Fragen direkt an den betreffenden Automobilhersteller. Keinesfalls sollten Sie die betroffenen Teile weiterverkaufen. Im Fall von Airbags empfehlen wir dringendst, von jeglichem Weiterverkauf abzusehen.

Rückruf bei Ford: Bei den Modellen Galaxy, S-Max und Mondeo von 02/2014 bis 02/2019 kann möglicherweise Batteriesäure austreten und zu einem Motorbrand führen. Lesen Sie dazu [hier](#) mehr

Termine

Datum	Ereignis	Infos
30. & 31. Januar 2020	ecar -Schulung	Noch 1 Platz frei
27. & 28. Februar 2020	ecar -Schulung	Plätze frei
24. & 25. September 2020	14. Tagung der Autoverwerter in Hohenroda	http://deutsche-autoverwerter.de/

Zu guter Letzt



Wir testen die Darstellung unseres Newsletters auf allen uns zur Verfügung stehenden Ausgabegeräten mit der Standardsoftware. Sollten Sie trotzdem Probleme haben, können Sie die PDF-Datei aus unserem Archiv herunterladen: <http://businessletter.ecar-europa.com/>. Die aktuellste Ausgabe findet sich immer hinter dem obersten Eintrag. Zum Lesen der Datei benötigen Sie einen PDF-Reader wie zum Beispiel den Acrobat Reader, den Sie hier erhalten: <https://get.adobe.com/de/reader/>.

Bewerten Sie diesen Newsletter - wir freuen uns über Ihre Meinung!

Sie haben Themen, über die Sie gerne in unserem Newsletter lesen würden? Sie haben Vorschläge für die kommende Autoverwertertagung in Hohenroda? Sie möchten eine Anzeige schalten? Sie möchten mit uns in Kontakt treten, weil Sie der Meinung sind, auch mal ein Lob aussprechen zu können? Kein Problem. Wenden Sie sich gerne per **Mail** oder auch telefonisch (+49 4101 79 75 61 05) an uns.



- Das Team der K.a.p.u.t.t. GmbH

Gesendet von [K.a.p.u.t.t. GmbH](#), Haderslebener Strasse 1g, 25421 Pinneberg,
Telefon +49 4101 79 75 61 05, Mail vertrieb@kaputt-gmbh.de
[E-Mails abbestellen](#)